

Freitag, 07. Mai 2021

Anleitung zum Testverfahren an der Wöhlerschule

Aufgaben für LehrerInnen

1. Die Testung erfolgt in der jeweils ersten Unterrichtsstunde von Montag bis Donnerstag. Die Lehrkraft nimmt vor Unterrichtsbeginn das Testkit, ein Paar Einweghandschuhe, einen Müllbeutel und das Formular für das Testprotokoll für die Klasse vom Tisch im Flur des Lehrerzimmers mit. Am 12.5., 18.5. und 19.5. wird Herr Brüggemann im LZ für Erklärungen und Fragen anwesend sein.
2. Die KollegInnen informieren die SuS über den Testablauf (vgl. Link unten) und besprechen, dass ein positives Testergebnis nicht zwingend auf persönliches Fehlverhalten zurückzuführen ist, da COVID 19 eine hochansteckende Infektionskrankheit ist. Auch kann es bei den Selbsttestungen zu Testfehlern kommen. Deshalb werden alle Kinder mit positivem Ergebnis vorsorglich umgehend nach Hause geschickt. Ein weiterer PCR Test ist zur Klärung zwingend erforderlich (vgl. Ablaufdiagramm). Der betroffene Schüler / die betroffene Schülerin wird in das Grüne Klassenzimmer begleitet. Dort wartet eine aufsichtführende Lehrkraft und kümmert sich um die SuS (Telefonat mit den Eltern und Betreuung bis zur Abholung).
3. **Vor** Durchführung des Tests werden die Einverständniserklärungen kontrolliert, ggf. die Bescheinigungen von einer externen Teststation (nicht älter als 72 Stunden). Ohne vorliegende Einverständniserklärung kann das Kind nicht am Unterricht teilnehmen und muss von den Eltern abgeholt werden.
4. Die KollegInnen können sich entweder zuhause selbst testen (dann ist die dienstl. Erklärung auszufüllen und aufzubewahren) oder sich gemeinsam mit den Kindern testen.
5. Das Testergebnis wird nach 15 Minuten abgelesen und dann wird der Test gleich eingesammelt und weggeworfen. Die Testutensilien sind in einem gesonderten Müllbeutel in die blaue Tonne („medizinische Abfälle“) auf dem Schulhof zu entsorgen.
6. Die KollegInnen dokumentieren das Testergebnis der Klasse in einem Formular und geben dies im Sekretariat bis spätestens zur Beginn der großen Pause ab.

Aufgaben für SchülerInnen

1. Nur für die Durchführung der Tests darf die Maske abgezogen werden. Ein negatives Testergebnis befreit nicht von der Maskenpflicht und den allgemeinen Hygieneregeln (vgl. Hygieneplan).
2. Wir erwarten eine hohe Kooperationsbereitschaft von den SuS während des Testens zugunsten eines schnellen und störungsfreien Testablaufs.
3. Wir erwarten, dass auf ein positives Testergebnis eines Mitschüler / einer Mitschülerin vernünftig und besonnen reagiert wird.
4. Sollte ein positives Testergebnis vorliegen, rufen die SuS die Eltern an und dürfen mit Erlaubnis der Lehrkraft das eigene Handy dafür verwenden.
5. Der „Notfallzettel“ mit den Telefonnummern der Eltern und die Einverständniserklärung haben die SuS immer an einem sicheren Ort in ihrem Ranzen dabei.
6. Auch die Kinder in der Notbetreuung werden zweimal die Woche getestet.

Aufgaben für die Eltern

1. Die Eltern müssen an den Testtagen, vor allem während des Testzeitraums, problemlos erreichbar sein. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Kind noch den Notfallzettel mit allen Kontaktdaten griffbereit hat.
2. Bei einer fehlenden Einverständniserklärung für die Testung muss das Kind wieder nach Hause gehen. Das Kind darf in diesem Fall entsprechend der Absprache mit den Eltern am Telefon alleine nach Hause gehen.
3. Die Eltern müssen ihr Kind im Fall eines positiven Tests unverzüglich abholen.

Anleitungen, um sich vorab mit den Tests vertraut zu machen, finden Sie im Anhang.

Ein Beispiel für den Testablauf finden Sie unter folgendem Link. Klicken Sie dazu das erste Video an. Es ist sinnvoll, diesen Film zur Vorbereitung mit Ihren Kindern anzuschauen und zu

besprechen. <https://www.roche.de/diagnostik-produkte/produktkatalog/tests-parameter/sars-cov-2-rapid-antigen-test-schulen/>